



REGENSBURG

mit Kindern entdecken



Regensburg
mit Kindern entdecken



REGENSBURG

mit Kindern entdecken

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-86646-335-6

1. Auflage 2016

ISBN 978-3-86646-335-6

© MZ Buchverlag in der Battenberg Gietl GmbH, Regenstauf

www.gietl-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten.

Titelbild: Regensburg: Wolfgang Filser, Fotolia; Familie: Kzenon, Fotolia; unten links: Jean Kobben, Fotolia; unten Mitte: Christian Schwier, Fotolia; unten rechts: AROchau, Fotolia; Handabdrücke: by-studio, Fotolia

**LIEBE LESERINNEN UND
LESER, LIEBE ERWACHSENE,
LIEBE KINDER,**

hätten Sie mich vor der Erstellung des Grußwortes gefragt, wie viele Familienreiseführer es für Regensburg gäbe, ich wäre in Verlegenheit geraten. Bei einer mittelalterlichen Großstadt, die seit 2006 UNESCO-Welterbe ist, vermutet man eine zweistellige Anzahl von Exemplaren. Von wegen! Sie halten gerade ein Werk in Händen, von dem es kein vergleichbares gibt.

Und wieder überraschen mich die Menschen an „meiner“ Schule mit einer Idee, die so scheinbar einfach und doch so pfiffig ist. Elf Schülerinnen und Schüler machten sich unter Moderation ihrer Seminarleiterin Frau Andrea Steinbach auf den Weg, zahlreiche Ziele aus Regensburg und seinem Umland aufzusuchen, die Kinder aller Altersgruppen begeistern. Unter professioneller Anleitung des Verlages verhelfen die hochmotivierten Autoren dem Reiseführer über intelligente und pragmatische Kategorien wie Jahreszei-



ten, Eignung für Rollstuhlfahrer, Öffnungszeiten, Preise oder Anreise zu einer übersichtlichen Gliederung.

Zu einem kann ich Sie schon jetzt beglückwünschen: Sie haben mit dem Erwerb bereits eine gute Tat begangen. Der Erlös wird durch die jungen Autoren einem guten Zweck zugeführt.

Viel Vergnügen bei der Entdeckung der vorgeschlagenen Ziele wünscht Ihnen

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Bernhard Rothauscher'.

Bernhard Rothauscher
Schulleiter des Goethe-
Gymnasiums Regensburg

**„REGENSBURG IST EINE
DER SCHÖNSTEN STÄDTE
DER WELT“,**

das sage nicht nur ich, sondern das bemerkte schon der englische Architekt Lord Norman Foster. Deshalb kommen jedes Jahr Hunderttausende von Touristen in die Stadt, um sich den Dom, die Steinerne Brücke, das Alte Rathaus oder die mit dem UNESCO Welterbe prämierte Altstadt anzusehen. Ob für Besucher, für Geschäftsreisende oder selbst für alteingesessene Regensburger – in der Domstadt gibt es immer viel zu entdecken. Beim Gang durch die engen Regensburger Gässchen, vorbei an Patriziertürmen und kunstvollen Altstadthäusern, erwarten einen an jeder Ecke spannende Geschichten. Denn Regensburg blickt seit der Gründung durch Kaiser Marc Aurel auf 2000 Jahre erlebte Stadtgeschichte zurück. So war Regensburg als Wiege des Parlamentarismus sowie als Fernhandelszentrum bereits im Mittelalter europäische Metropole und Anlaufpunkt für Besucher aus aller Welt.

Wenn man durch unsere Altstadt geht, eine der Kirchen oder eines der Museen besucht oder in einem der zahlreichen Cafés einfach die Atmosphäre genießt, spürt man überall: „Regensburg



ist alt und jung zugleich“. Ich finde es toll, dass die Worte des Chronisten Otloh von Emmeram auch nach knapp 1000 Jahren ihre Gültigkeit nicht verloren haben und wir solch eine florierende Stadt haben.

Und deshalb freut es mich, dass sich auch gerade unsere jungen Regensburgerinnen und Regensburger für unsere Stadt, die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten begeistern. Vielen herzlichen Dank an die Schülerinnen und Schüler des Goethe-Gymnasiums Regensburg, die im Rahmen ihres Projektseminars viel Zeit und Arbeit in diesen Reiseführer über Regensburg gesteckt haben. Liebe Regensburgerinnen und Regensburger, liebe Besucherinnen und Besucher, ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Entdecken und Erkunden unserer schönen Stadt.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Joachim Wolbergs'. The signature is fluid and cursive, written on a light-colored background.

Joachim Wolbergs
Oberbürgermeister



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Sie halten gerade das Ergebnis eines außergewöhnlichen Schülerprojektes in der Hand. Elf engagierte Schülerinnen und Schüler des Regensburger Goethe-Gymnasiums haben es sich über zwei Schuljahre hinweg zum Ziel gemacht, einen Reiseführer über Regensburg speziell für Familien mit Kindern zu schreiben. Sie haben eifrig Informationen gesammelt, um über jede spannende Attraktion und jeden interessanten Ort einen Artikel schreiben zu können. Durch die Arbeit an dem Buch konnten sie Einblick in das schriftstellerische Arbeiten, redaktionelle Tätigkeiten, das Verlagswesen, rechtliche Rahmenbedingungen und vieles mehr gewinnen. Mit den Gietl-Verlagen in Regenstauf haben

wir einen Verlagspartner gewonnen, der die selbständige Arbeit der Schüler und ihre eigenverantwortliche Tätigkeit großartig unterstützt.

Den Erlös des Buches spenden die Schüler für den VKKK (Verein für krebserkrankte und körperbehinderte Kinder).

Die Begeisterung und das Herzblut der jungen Autoren sind auf jeder Seite des vorliegenden Reiseführers zu spüren und ich hoffe, dass Sie, liebe Leser, sich von dieser Begeisterung anstecken lassen und Regensburg mit Hilfe dieses Bandes immer wieder neu entdecken können.

Mir war es ein besonderes Vergnügen, diese so motivierte Gruppe von Schülern bei ihrer Arbeit begleiten und unterstützen zu dürfen.

Andrea Steinbach
Studienrätin

INHALTSVERZEICHNIS

- 005 | Vorwort
- 010 | Icons
- 212 | Weitere interessante Links
- 213 | Die Autoren
- 214 | Abbildungsverzeichnis

BADEN

- 014 | Bulmare Burglengenfeld
- 016 | Erlebnisbad Schwandorf
- 018 | Westbad
- 020 | Naturbad Inselbad
Bad Abbach
- 022 | Wöhrdbad (RT-Bad)
- 024 | Guggenberger See
- 026 | Eckert Beach Regenstau
- 028 | Sarchingerverweiher
- 030 | Roither See
- 032 | Schwetzentorfer Weiher

KULINARISCHES

- 036 | Beerenmeile Regensburg
- 038 | Regensburger Rittermahl
- 040 | Seidl Confiserie
- 042 | Historische Wurstküche

MUSEEN | BURGEN | BESICHTIGUNGEN

- 046 | Archäologiepark
Altmühltal
- 048 | Befreiungshalle Kelheim
- 050 | Brückturmmuseum
- 052 | Burgruine Donaustauf

- 054 | Burg Prunn
- 056 | Burg Wolfsegg
- 058 | Friedrich-Zeche
- 060 | Hundertwasserturm
Abensberg
- 062 | Kastell Abusina
- 064 | Kloster Weltenburg
- 066 | Kristallmuseum
Riedenburg
- 068 | Naturkundemuseum
Ostbayern
- 070 | Ostdeutsche Galerie
- 072 | Postmuseum
- 074 | Römerpark Sorviodurum
- 076 | document Neupfarrplatz
- 078 | Historisches Museum
- 080 | Altes Rathaus
und Fragstatt
- 082 | Schifffahrtsmuseum
- 084 | Schifffahrten und
Strudelfahrten
- 086 | Schloss Thurn und Taxis
- 088 | Stadtführungen
- 090 | Spielzeugmuseum Hemau
- 092 | Turmbesteigung
Dreieinigkeitskirche
- 094 | Volkssternwarte
- 096 | Walhalla

SPAZIERGÄNGE | NATUR

- 100 | Botanischer Garten
- 102 | Fürstlicher Tiergarten
- 104 | Geopfad Tegernheimer
Schlucht



- 106 | Nepal-Himalaya-Pavillon
- 108 | Räuberhöhle Etterzhausen
- 110 | Tropfsteinhöhle
Schulerloch
- 112 | Walderlebniszentrum
- 114 | Waldwipfelweg
- 116 | Unterwasserbeobachtungs-
park Thalmassing
- 118 | 0941 BEACH – Strandbad

SPIELPLÄTZE

- 122 | Biberspielplatz
- 123 | Monsterspielplatz
- 124 | Römerspielplatz
Castrum Weinting
- 125 | Nabba Dabba Doo Nabburg
- 126 | Funclub Grünthal
- 128 | Trampoline-Kinderland
Regensburg
- 130 | Wölpi Spielfabrik Neumarkt

SPORT

- 134 | Boulderwelt
- 136 | Superbowl
- 138 | ProKart Raceland
- 140 | Nimmerland
Indoor-Minigolf

- 142 | Schlittschuhlaufen
in der Donauarena
- 144 | Skate- und Dirtbikepark
Sinzing
- 146 | Kletterwald Regensburg

TIERE

- 150 | Falkenhof
Schloss Rosenburg
- 152 | Jurazoo Neumarkt
- 154 | Kinder- und Jugendfarm
- 156 | Lydias Eselwiese
- 158 | Ponyhof Steinberg
- 160 | Straußenhof Kotzenbach
- 162 | Tierpark Bad Abbach
- 164 | Vogelpark Abensberg
- 166 | Vogel- und Umweltstation
Regenstauf
- 168 | Wild- und Freizeitpark
Höllohe
- 170 | Tierpark Straubing

THEATER & MUSIK

- 174 | Figurentheater
- 176 | Klamuki – Klassische Musik für Kinder
- 178 | Puppentheater
Pupille Schief
- 180 | Stadttheater Regensburg
- 182 | Traumfabrik

RADFAHREN & WANDERN

- 186 | Radweg Falkenstein
- 188 | Regental-Radweg
- 190 | Weitere Radtouren
- 191 | Wandertipps

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- 194 | Regelmäßige Veranstaltungen

TAGESAUSFLÜGE

- 206 | Churpfalzpark
- 208 | Freilandmuseum
Neusath-Perschen
- 210 | Monte Kaolino

DIE ICONS

Liebe Leserinnen und Leser, die Icons sind Symbole, die Sie jeweils am linken Rand einer Beschreibung finden und die Ihnen helfen sollen, schnell und un-

kompliziert die für Sie passende Unternehmung zu finden. Genauere Infos finden sich jeweils im Text.



FRÜHLING

Im Frühling geöffnet / für den Frühling empfohlen.



HERBST

Im Herbst geöffnet / für den Herbst empfohlen.



SOMMER

Im Sommer geöffnet / für den Sommer empfohlen.



WINTER

Im Winter geöffnet / für den Winter empfohlen.



VERPFLEGUNG

Direkt vor Ort befindet sich eine Möglichkeit zum Einkehren.



KINDERWAGEN

Kinderwagengeeignet. Im Gegensatz zum Icon für Rollstuhlfahrer wird hier vorausgesetzt, dass sich ein Kinderwagen oder Buggy auch einmal über wenige Stufen tragen lässt.



ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Die vorgestellte Unternehmung ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die meisten gekennzeichneten Unternehmungen befinden sich im Einzugsgebiet des RVV, der Regensburger Verkehrsbetriebe.



ROLLSTUHLFAHRER

Rollstuhlfahrer können problemlos und ohne fremde Hilfe die meisten bzw. alle Bereiche der vorgestellten Unternehmung erreichen.



GÜNSTIG

Kostenlose Unternehmungen bzw. Aktionen mit einem Eintrittspreis von bis zu ca. 5 €.



MITTELTEUER

Aktionen mit einem Eintrittspreis zwischen ca. 5 und 15 €.



TEUER

Aktionen mit einem Eintrittspreis von ca. 15 € oder mehr.





BULMARE – DAS WOHLFÜHLBAD

Das Wohlfühlbad „Bulmare“ in Burglengelfeld bietet zu jeder Jahreszeit die Möglichkeit, einen erlebnisreichen Tag im erfrischenden Wasser zu verbringen. Im Sommer bevorzugen viele das Freibad, das mit dem ganzjährig geöffneten Hallenbad verbunden ist. Die Kinder lieben es, sich im Strömungskanal, der Sprudelbucht, der 75 Meter langen Riesenrutsche (mit Lichteffekten und an die Rutschenwand projizierten Bildern), auf der Liegewiese oder dem Beachvolleyballfeld auszutoben. Die Erwachsenen können es sich dank Kneippbecken, Sauna, Nackenduschen, Massagedüsen, Unterwasserliegen und Massageangeboten richtig gut gehen lassen und kommen im Sportbecken

auch fitnessmäßig voll auf ihre Kosten. Das Kinder-Planschbecken ist bereits für die ganz Kleinen geeignet.

Öffnungszeiten:

Täglich, 10 – 22 Uhr

Preise (Tageskarte):

Erwachsene: 10,50 €

Kinder: 6,50 €

für kürzere Besuchszeiten
verbilligte Preise

Kontakt:

Im Naabtalpark 44
93133 Burglengelfeld
09471/60193-0

www.bulmare.de

Anfahrt:

mit dem Auto; öffentliche
Verkehrsmittel von Regensburg
aus eher problematisch

Besonders attraktiv dürfte auch das Kindergeburtstagsangebot sein, welches dem Geburtstagskind bei Vorlage des Ausweises freien Eintritt gewährt.

Ein weiteres Aushängeschild des Schwimmbades ist die speziell auf Rollstuhlfahrer und Menschen mit Handicap ausgerichtete Barrierefreiheit im gesamten Schwimmbadbereich. Auch behinderten Menschen soll durch den Mobil-Lifter für das Erlebnisbecken sowie spezielle Feuchtraum-Rollstühle, eigene Behindertenumkleiden und extra Sanitäranlagen Badespaß ermöglicht werden. Für eine optimale Vorbereitung solch eines Badeausfluges von Seiten des Anbieters ist es sinnvoll, sich einen Tag vorher anzumelden.

Das schwimmbadeigene Restaurant stillt sicherlich jeden Schwimmerhunger und -durst.



Hier kann man zu jeder Jahreszeit einen erlebnisreichen Tag im erfrischenden Wasser verbringen



Sanitäre Anlagen, Duschen, Umkleiden sowie Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Verschiedenstes Badezubehör kann ganz praktisch (jedoch nicht allzu günstig) in einem zum Schwimmbad gehörigen Shop erworben werden. (koa)



BEERENMEILE REGENSBURG

Kindern gesunde Ernährung, insbesondere Obst, näher bringen? Auf den Beerenmeilen in Regensburg kein Problem. Hier können die Kinder selbst entscheiden, worauf sie Lust haben. Außerdem können sie die leckeren Beeren direkt auf dem Feld probieren. In Tegernheim gibt es die verschiedensten Früchte zum Selbstpflücken: Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren und Brombeeren. Die Beeren wachsen natürlich nicht alle zur gleichen Zeit und sind deshalb auch nicht im gleichen Monat erntebereit. Man kann sich allerdings telefonisch und auch auf der Homepage der Beerenmeile darüber informieren, wann die Früchte reif sind. Vor Ort gibt es zudem die

Möglichkeit, frisch gepflückte Johannisbeeren und Kirschen zu kaufen. Natürlich kann man auch andere Beeren, die dort angebaut werden, käuflich erwerben.

Als besonderes Highlight gibt es auf der Beerenmeile bei der Papstwiese ein großes Maislabyrinth, in dem sich die Kinder austoben können. Währenddessen können die Eltern die Ruhe im Beerencafé genießen. Wer Lust auf ein „beeriges“ Frühstück hat, kann täglich von 9:30 bis 12:30 Uhr im Beerencafé ein individuell zusammengestelltes Frühstück genießen.

Bei der Papstwiese kann man Erdbeeren und Heidelbeeren pflücken. Himbeeren, Johannisbeeren, Brombeeren und Kirschen kann man vor Ort kaufen. (rea)

Öffnungszeiten:

Täglich, 9:30 – 19:00 Uhr

Preise:

Kostenloser Eintritt

Kontakt:

Stephan Kraml
Keltenstraße 6
93077 Bad Abbach
Tel.: 0160/94970531
E-mail: info@beerenmeile.de
www.beerenmeile.de

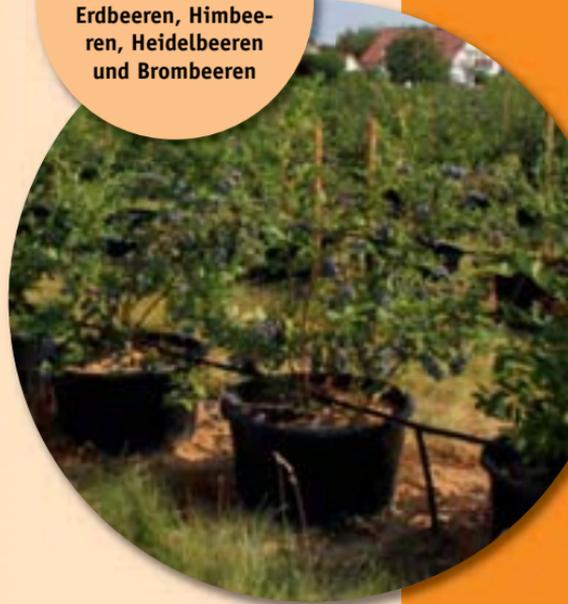
Adressen:

Am hohen Sand,
93105 Tegernheim
Papstwiese, Unterislinger Weg
93055 Regensburg

Anfahrt:

mit dem Auto; mit der
Buslinie 5 nach Tegernheim;
mit der Buslinie 3 zur
Papstwiese

Es gibt viele
verschiedene Früchte
zum Selberpflücken:
Erdbeeren, Himbeeren,
Heidelbeeren
und Brombeeren



Ein besonderes
Highlight auf der
Beerenmeile bei
der Papstwiese:
das große
Maislabyrinth





BEFREIUNGSHALLE

KELHEIM

Die Befreiungshalle in Kelheim ist ein Denkmal auf dem Michelsberg oberhalb der Stadt Kelheim. Als Andenken an die gewonnenen Schlachten gegen Napoleon während der Befreiungskriege von 1813 bis 1815 wurde die Befreiungshalle vom Bayerischen König Ludwig I. in Auftrag gegeben und von 1842 bis 1863 errichtet.

Der Rundbau mit einem Durchmesser von 29 Metern wurde aus Kelheimer Kalkstein gefertigt und ist 45 Meter hoch. Die Aussichtsplattform der Halle bietet einen hervorragenden Ausblick über das Altmühl- und Donautal.

Das Innere der Halle ist wie ein Kuppelsaal aufgebaut und wird durch ein Opaion, also eine runde Öffnung am höchsten Punkt



der Kuppel, erhellt. Die Wände sind als Segmentbogennischen gestaltet, die die Namen der Befreiungsschlachten tragen.

Zwei 3,30 m hohe Siegesgöttinnen, die sich die Hände zu einem feierlichen Reigen reichen, stehen jeweils vor den Nischen. Das Denkmal ist auch mit Rollstühlen und Kinderwägen angenehm zu besichtigen, da ein Touristenzuglein, die sog. „Ludwigsbahn“, die Besucher bequem von der Altstadt bis zum Eingang der Halle befördert, und die Aussichtsplattform seit 2008 mit einem Aufzug zu erreichen ist.

Ein kleines Lokal, der Museums-laden und ein Ausstellungsraum runden den Besuch der Kelheimer Befreiungshalle ab. (cor)

Öffnungszeiten:

Mitte März bis Oktober:

09:00–18.00 Uhr

November bis Mitte März:

09:00–16:00 Uhr

Täglich geöffnet (Ausnahmen:

01.01., Faschingsdienstag,
24.12, 25.12., 31.12.)

Preise:

3,50 € , ermäßigt 3,00 €

Kontakt:

Befreiungshallestraße 3
93309 Kelheim

Tel.: 0 94 41/68 20 70

E-Mail: befreiungshalle.kelheim@bsv.bayern.de

www.befreiungshalle.org





NEPAL-HIMALAYA-PAVILLON

Der Nepal-Himalaya-Pavillon wurde erstmals bei der Expo2000 in Hannover aufgebaut und wurde damals auf Platz eins der beliebtesten Länderpavillons gewählt. Nach der Expo wurde er in Einzelteilen nach Wiesent transportiert und ist dort seit 2003 der Öffentlichkeit zugänglich. Jetzt wird er von einer großen Parkanlage umgeben, die Natur und Kultur verbindet. Die Anlage ist sehr schön für Familien, da Jung

und Alt gemeinsam unter anderem einen großen nepalesischen Tempel, viele Himalayapflanzen, den Chinagarten und eine Vielzahl an kleineren hinduistischen und buddhistischen Statuen, Tempeln und Gewächsen erkunden können. Durchqueren kann man den Park ganz einfach zu Fuß auf zahlreichen Kieswegen, über viele kleine und große Brücken. So gibt es auf dem Weg zur Hauptattraktion – dem Pavillon im Zentrum des Parks – ver-

schiedenste Pflanzen aus der ganzen Welt, viele Details wie ein großes Glockenspiel, das man ausprobieren kann, und vieles mehr zu entdecken. Kleine und große Kunstgegenstände werden teils vor Ort hergestellt und können als Andenken erworben werden. Wer den Park mit einer größeren Gruppe besuchen möchte, sollte vor dem Besuch eine Führung vereinbaren. Auf der Internetseite kann man sich auf einen virtuellen Rundgang durch den Park begeben und sich anhand von Bildern und Erklärungen über den Schaugarten informieren. Die meisten Wege im Park sind für Kinderwagen und Rollstühle geeignet. (asm)

Öffnungszeiten:

Frühjahr bis Herbst:

Samstag: bitte der Internetseite entnehmen

Sonntag: 13–18 Uhr

Montag: 13–17 Uhr

Feiertag: 13–17 Uhr

Preise:

Erwachsene: 10 €

Kinder ab 6 Jahren und

Jugendliche bis 16 Jahre: 2 €

Kontakt:

Martiniplatte

93109 Wiesent

Tel.: 0 94 89/5 96 86

 info@nepal-himalaya-
pavillon.de

[www.nepal-himalaya-
pavillon.de](http://www.nepal-himalaya-pavillon.de)
Anfahrt:

 mit dem Auto über die A3
(Parkplatz vorhanden)




KLETTERWALD REGENSBURG

Der erste Hochseilgarten in Regensburg ist der perfekte Ort, um in luftiger Höhe den Wald zu erkunden (auch bei schlechtem Wetter). Sowohl für blutige Anfänger als auch für Leute mit Höhenangst gibt es die Möglichkeit, sich nach einem Einführungskurs langsam an die Höhe heranzutasten. Im sogenannten Zauberwald können sogar schon Kinder ab vier Jahren das Klettern ausprobieren. Hierzu sind spezielle Kinder-Kletterausrüstungen vorhanden. Kinder ab acht Jahren können man gemeinsam mit den Eltern die Parcours Dschungelakrobat, Baumstürmer und Wipfelsegler im Waldseilpark erforschen. Für sportbegeisterte Teenager bietet es sich

an, die Parcours Höhenrausch und Tarantula zu absolvieren. Mit einer größeren Gruppe überwindet man die Hindernisse im Teamparcours und stärkt gleichzeitig den Gruppenzusammenhalt (Reservierung erforderlich). Nach dem Kletterabenteuer sorgt das Wald-Café für die entsprechende Verpflegung. Wer es ruhiger mag, kann auf der Waldterrasse einen großartigen Blick auf den Wald und die tapferen Kletterer werfen, während er sein kühles Getränk genießt. Um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen, gibt es in und um den Kletterpark mehrere Wanderwege, Radstrecken und einen Natur- und Kulturlehrpfad. Jeder, der zum Klettern kommen möchte, muss den Nutzungsbe-



Der Hochseilgarten
in Regensburg ist
der perfekte Ort,
um in luftiger Höhe
den Wald zu
erkunden



Öffnungszeiten:

April – Oktober:
Freitag: 13:00–19:00 Uhr
Samstag, Sonntag,
Feiertage, Ferien:
10:00–19:00 Uhr

Preise:

Kinder ab 4 Jahren: 8,00 €
Kinder von 8 bis 16 Jahren:
16,50 €
Ermäßigigt: 19,50 €
Erwachsene: 23,00 €

Kontakt:

Am Walderlebniszentrum
Riegling
Tel.: 0 94 98 / 6 05 02 96
info@kletterwald-
regensburg.de
[www.kletterwald-
regensburg.de](http://www.kletterwald-regensburg.de)

Anfahrt:

mit dem Auto oder mit dem
Fahrrad

dingungen und Sicherheitshinweisen der Einrichtung schriftlich zustimmen. Minderjährige Gäste brauchen zudem eine Einverständniserklärung ihrer Eltern, um den Kletterwald nutzen zu können. Beide Dokumente sowie weitere Rahmenbedingungen sind auf der Homepage zu finden. (bzl, nqt)



TIERPARK STRAUBING

Für kleine und große Tierfreunde hält der Tiergarten in Straubing ein vielfältiges Angebot bereit. Dieser liegt zwar knapp 50 km von Regensburg entfernt, ein Besuch lohnt sich aber ganz sicher. Man kann Pinguine durch eine Scheibe beim Schwimmen und Bären beim Sonnen beobachten oder bei der Fütterung der Löwen zuschauen. Egal welche Tiere man am liebsten mag, der Zoo kommt allen Vorlieben nach. Es gibt kuschelige kleine Äffchen, gefährliche Schlangen und Spinnen oder freche Waschbären. Sogar zum Anfassen gibt es etwas: seit 2010 existiert nämlich ein Streichelzoo im Park. Dort tummeln sich Zwergziegen und Kamerun-

schafe, die sich geduldig von vielen kleinen Händen streicheln lassen.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der Kiosk mit Biergarten befindet sich in der Mitte des Parks, gleich neben dem Luchsgehege. In Sichtweite des Biergartens liegt ein Spielplatz, auf dem sich die kleineren Besucher so richtig austoben können. Anschließend kann man den Kängurus einen Besuch abstatten.

Jedes Jahr finden verschiedene Veranstaltungen statt, wie zum Beispiel der Kindertag, der Zohtag oder informierende Vorträge, passend zu den Tieren im Zoo. Wer eine kleine Auszeit vom Tiergetummel braucht, kann ei-

Öffnungszeiten:

März–Oktober:
8:30–18:00 Uhr
November–Februar:
9:00–16:00 Uhr

Preise:

Erwachsene: 6 €
Kinder (5–16 Jahre): 4 €
Es werden verschiedene
Combikarten für Familien
angeboten. Mehr Informatio-
nen auf der Website.

Kontakt:

Am Tiergarten 3
94315 Straubing
Tel.: 094 21/2 12 77
www.tiergarten-straubing.de



Jedes Jahr finden
verschiedene Ver-
anstaltungen statt,
wie zum Beispiel der
Kindertag, der Zootag
oder informierende
Vorträge, passend zu
den Tieren im Zoo

nen Abstecher ins naheliegende Steinzeithaus machen. Da die Veranstaltungen dort nur an bestimmten Tagen stattfinden, sollte man sich vorher darüber informieren.

Zudem werden in den Sommerferien viele verschiedene Aktionen angeboten. Genauer erfährt man auf der Homepage des Tier-

parks. Hier sollte man sich aber frühzeitig anmelden, weil die Veranstaltungen sehr schnell ausgebucht sind.

Im Großen und Ganzen ist der Tiergarten eine super Idee für einen Tagesausflug für die ganze Familie und macht mit Sicherheit viel Spaß. (kae)



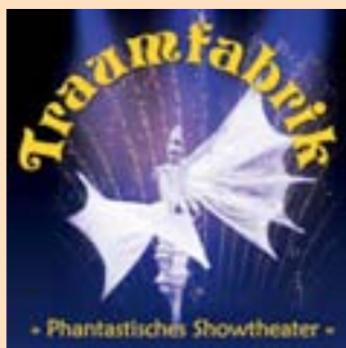


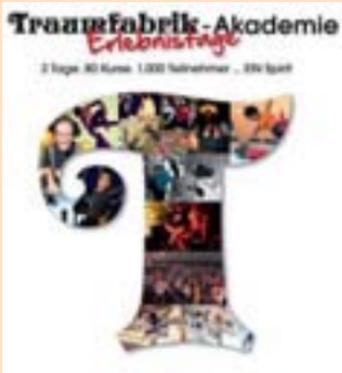
TRAUMFABRIK

Rainer Pawelke ist der Gründer und künstlerische Leiter der Traumfabrik. In den letzten 30 Jahren schuf er das „phantastische Showtheater“. Es handelt sich hierbei um eine außergewöhnliche Show, zusammengesetzt aus Akrobatik, Tanz, Schwarzem Theater, Comedy und Musik voller Phantasie und Lebensfreude. Die Traumfabrik hat also ihren Ursprung in der Entwicklung einer „Neuen Sportkultur“, in der das gemeinsame Miteinander, der Spaß und die Freude im Vordergrund stehen. Jährlich geht die Mannschaft der Traumfabrik auf Tournee durch mehrere Städte, dabei beginnt sie immer Ende Dezember in Regensburg – der Heimatstadt der Traumfabrik. Tickets für diese Veranstaltungen gibt es immer ab September auf der Homepage zu kaufen.

Die Aktivität der Traumfabrik gliedert sich in drei Bereiche auf: die eigene Showproduktion, Auftragsproduktionen und eine Workshop-Convention/Akademie. Alles, was man auf der Bühne sieht, kann man bei der Traumfabrik auch lernen.

Jedes Frühjahr veranstaltet die Traumfabrik an 3 Tagen in den Ferien ein großes Workshop-Event für Kinder und Erwachsene: Die Traumfabrik-Erlebnistage. Um die 1000 Teilnehmer neh-





men an den ca. 80 Kursen aus den Bereichen Tanz, Theater, Percussion, Action und Kreativität teil. Während der Pausen gibt es Shows, Jonglier-Conventions, Spiele und Austauschmöglichkeiten. Hierzu kann man sich ab November – ebenfalls über die Homepage – anmelden. (*koa*)

Termine:

Tournee-Daten auf der Homepage

Preise:

Erwachsene:
 14,90 € bis 48,90 €
 Kinder und Jugendliche
 bis 16 Jahre: ab 9,90 €

Dauer:

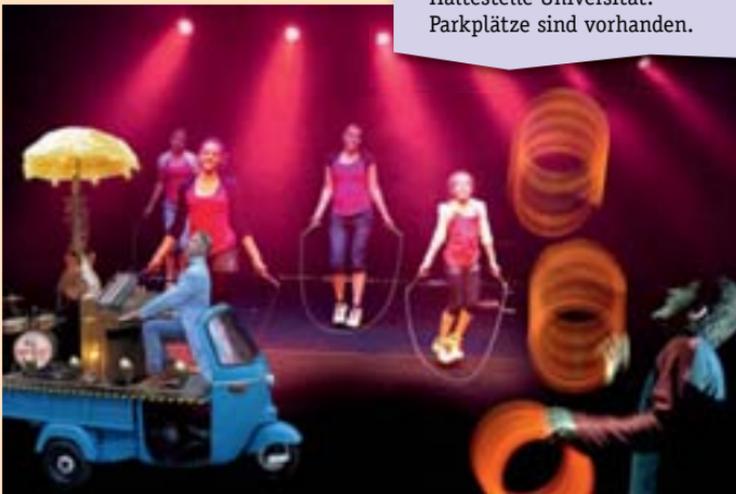
ca. 150 Minuten (inkl. Pause)

Kontakt:

Traumfabrik GmbH & Co. KG
 Postfach 12 05 47
 93027 Regensburg
 Tel.: 09 41 / 20 06 84 23
info@traumfabrik.de
www.traumfabrik.de

Anfahrt:

Die Vorstellungen in Regensburg finden immer im Audimax der Uni Regensburg statt. Mit dem Bus Linie 6 (Richtung Klinikum): Haltestelle Universität; Linie 11 (Richtung Burgw. Herm.-Höcherl-Straße): Haltestelle Universität. Parkplätze sind vorhanden.





FREILANDMUSEUM NEUSATH-PERSCHEN

Das Freilandmuseum Neusath-Perschen ermöglicht den Besuchern seit 1964 Alltagsgeschichten von früher, das Bauen, Wohnen und Wirtschaften vor allem in der Zeit des 19. und 20. Jahrhunderts, kennenzulernen.

Die ehemalige Pfarrhofanlage (Edelmannshof) aus dem Jahre 1605 bildet den Ursprung des Museums. In den mittlerweile 19 Hauptgebäuden und mehreren Nebengebäuden, die – bis auf den Edelmannshof – früher alle an einem anderen Ort standen, werden verschiedene Oberpfälzer Regionen dargestellt. Dazu zählen das Stiftlanddorf, das Naabtalendorf, das Waldlerdorf, das Juradorf und das Mühlental.

Die großflächige Anlage macht es möglich, den Besuchern das Leben der Bauern, Weber, Hirten, Müller, Jäger und Adeligen durch die damals üblichen und auch heute noch im Freilandmuseum praktizierten Bewirtschaftungsarten der Felder und die dazugehörige Viehhaltung zu präsentieren. So werden beispielsweise die Dreifelderwirtschaft betrieben sowie alte Getreidesorten angebaut und „tierische Kräfte“ bestellen die Museumsfelder. Den Kindern macht es großen Spaß, das einfache Leben in den alten und zum großen Teil original erhaltenen Häusern zu entdecken. Während ihrer Erkundungstour über das gesamte Gelände wird die Be-

Öffnungszeiten:

Freilandmuseum Neusath:
Museumssaison von März bis
November

Dienstag – Sonntag: 9–18 Uhr
(Montags nur an Feiertagen)

Bauernmuseum Perschen:

Dienstag – Sonntag: 13–18 Uhr
(Montags nur an Feiertagen)

Preise:

Schüler, Studenten, Behinderte:

3 € (Neusath),

1,50 € (Perschen),

Erwachsene:

5 € (Neusath),

2,50 € (Perschen),

Familien-Tageskarte:

11 € (Neusath),

5,50 € (Perschen)

Kontakt:

Neusath 200

92507 Neusath bei Nabburg

Tel.: 0 94 33 / 24 42-0

Fax: 0 94 33 / 24 42-222

freilandmuseum@bezirk-
oberpfalz.de

www.freilandmuseum.org



geisterung der kleinen und großen Besucher durch nette Begegnungen mit lebendigen Tieren (Vertreter der alten Haustierrassen) noch zusätzlich geweckt.

Speziell auf Kinder ausgerichtet bietet das Museum dreistündige Kindergeburtstagsaktionen, verschiedene Ferienprogramme und einen Spielplatz der besonderen Art, welcher „Tummelplatz“ ge-

nannt wird und sich in das Bild des Freilandmuseums einfügt. Dabei handelt es sich um die Ruine eines alten Hauses, die zum Spielen aufbereitet wurde. Menschen mit Behinderung wird der Museumsbesuch durch spezielle Programme, wie zum Beispiel das Ausprobieren alter Kinderspiele (Schussern, Knopf werfen und Pfeil und Bogen schießen), ermöglicht – hierbei fallen jedoch zusätzliche Kosten an. Die teilweise nicht asphaltierten Wege könnten zu einem Problem für Rollstühle und Kinderwägen werden. Außerdem ist an wetterfeste Kleidung zu denken. Stärkung findet man schließlich im Wirtshaus, das zum Freilandmuseum Neusath gehört. (koa)



Die coolsten Aktivitäten, die spannendsten Orte, die besten Führungen, die interessantesten Museen und die erstaunlichsten Freizeitangebote – all das finden Sie in diesem Regensburg-Reiseführer.

Zusammengestellt, getestet und bewertet von jugendlichen Autoren des Regensburger Goethe-Gymnasiums, gibt Ihnen dieser Stadtführer den bisher größten und umfassendsten Überblick über alles, was die Domstadt für Familien mit Kindern zu bieten hat.

Egal ob Sie nur ein paar Tage in Regensburg verbringen oder schon seit Jahren hier wohnen – Sie finden zahlreiche neue Unternehmungsideen für jedes Wetter und jede Jahreszeit.

Mit dem Kauf dieses Buches unterstützen Sie gleichzeitig den VKKK (Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder), da sämtliche Autorenhonorare gespendet werden.

